

Herbert Reithmeir
 Betriebswirt, Bonitäts-
 und Ratinganalyst, Buchautor,
 Unternehmenscoach
 sowie Inhaber der DLS Unternehmens-
 beratung in 86368 Gersthofen
 Tel.-Nr. 0821 / 27 97 115
 Handy: 0171 / 65 01 006
 E-Mail: info@dls-berater.de
 Internet: www.dls-berater.de



man dieser weit verbreiteten Meinung etwas tiefer auf den Grund, so merkt man sehr schnell, dass das Mittel zum Zweck, die Betriebsdatenerfassung, fehlt. Die Erfassung der Betriebsdaten wird als zeitraubend angesehen. Die „gesparte“ Zeit setzt man lieber für das Schreiben eines Angebotes oder in der Produktion ein. Dieses Denken kann jedem Unternehmer gefährlich werden.

Ebenso wie der Stundenverrechnungssatz macht die Nachkalkulation das Betriebsgeschehen transparenter, denn sie ist mehr als ein simpler Zahlenvergleich! Sinn und Zweck der Nachkalkulation können wie folgt zusammengefasst werden:

- Kostenermittlung und -kontrolle bereits abgewickelter Aufträge
- Überprüfung der Wirtschaftlichkeit
- Fakturierungsgrundlage mit Verrechnung eventueller Mehrleistungen
- Kontrolle der Vorkalkulation
- Berechnung der Ist-Gewinnspanne
- Bereitstellung von Daten für zukünftige Kalkulationen
- Sie macht Betriebsabläufe transparenter und kann Schwachstellen aufdecken. Damit kann sie der Auslöser für die Verbesserung von bestimmten

Bereichen sein, wie zum Beispiel der Produktivität

Der Handwerksmeister hat die Möglichkeit, bereits während der Fertigung Abweichungen und deren Ursachen zu erkennen. Somit wird ihm die Möglichkeit gegeben, geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten, um den verbleibenden Fertigungsprozess zu optimieren beziehungsweise den Verlust/Schaden zu minimieren. Es ist ein Soll-Ist-Vergleich zwischen der Vor- und Nachkalkulation und alle festgestellten Abweichungen müssen hinsichtlich der Preise, aber auch der Mengen festgestellt und analysiert werden.

Die Nachkalkulation ist sicherlich ein zeitaufwendiger Prozess, der in die Ablauf- und Büroorganisation eines Betriebes eingefügt werden muss. Hierzu müssen die notwendigen Betriebsdaten erfasst werden, da die Daten für die Rechnungsstellung unverzichtbar sind. Die Eingabetätigkeiten der erfassten Werte (zum Beispiel von Stundenzetteln, Regiezetteln) können auch einem verantwortungsbewussten Büromitarbeiter übertragen werden. Die Erstellung der Voraus- und Nachkalkulation in einem klein- und mit-

telständischen Handwerksunternehmen sollte sicherlich Chefsache sein. Es sei denn, Sie haben einen Spezialisten, wie zum Beispiel einen Kalkulator eingestellt, der jedoch auch überwacht beziehungsweise geprüft werden muss.

Bei den heute eingesetzten EDV-Programmen, die der Vorkalkulation, dem Angebotswesen sowie der Abrechnung dienen, werden zumeist Programmtools für die Nachkalkulation angeboten. Diese erleichtern die Nachkalkulation in starkem Maße, denn die Daten aus der Vorkalkulation werden übernommen und müssen nur noch durch die ermittelten Betriebsdaten ergänzt beziehungsweise überschrieben werden. Diese Tools unterstützen auch die Abweichungsanalyse, indem sie die Abweichungen aufzeigen und das Auftragsergebnis deutlich machen.

Fazit: Wenn Sie sich als Unternehmer die Kalkulation zunutze machen, ist dies die beste Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft Ihres Betriebes. Jedoch hängt der Erfolg von der Qualität der erfassten Betriebsdaten ab. Somit verdient das Instrument „Betriebsdatenerfassung“ Ihre volle Aufmerksamkeit.

Anzeige

Da ist **MEHR** für Sie drin: **Schrauben im Eimer**

Tordrive-Schrauben im Eimer gelb chromatiert mit 2 Bits je Eimer		
Ø x L	Stück/ Eimer	UVP
4,0 x 40 mm	450	6,95 €
4,0 x 50 mm	300	6,95 €
4,5 x 50 mm	275	6,95 €
5,0 x 60 mm	175	6,95 €
5,0 x 80 mm	100	6,95 €
6,0 x 80 mm	75	6,95 €
6,0 x 100 mm	75	6,95 €

Tordrive-Schrauben im Eimer Edelstahl mit 2 Bits je Eimer		
Ø x L	Stück/ Eimer	UVP
4,0 x 40 mm	350	16,95 €
4,0 x 50 mm	300	16,95 €
5,0 x 60 mm	150	16,95 €
5,0 x 80 mm	125	16,95 €

